



FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Finnland

## **Gut gekämpft: Latvala wird Zweiter beim Heimspiel – Volkswagen jetzt mit Dreifachführung in der Fahrer-WM**

- **Latvala/Anttila zum dritten Mal in Folge im Polo R WRC auf dem Podium**
- **Volkswagen dominiert Fahrer-WM: Ogier vor Mikkelsen und Latvala**
- **Weltmeister ohne Ausbeute: Ogier erstmals ohne Punkte in 2016**

**Gut gekämpft, gut belohnt: Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila haben bei ihrem Heimspiel in Finnland Platz zwei erzielt und sich damit in der Fahrer- und in der Beifahrerwertung der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) auf den dritten Rang verbessert. Das Volkswagen-Duo musste sich beim achten Saisonlauf über insgesamt 333,60 Prüfungskilometer nur Kris Meeke/Paul Nagle (GB/IRL, Citroën) geschlagen geben und stand nach zwei Siegen in 2014 und 2015 zum dritten Mal in Folge auf dem Siegerpodium der Rallye Finnland.**

Andreas Mikkelsen/Anders Jæger (N/N) kamen bei der 66. Auflage des Klassikers auf Rang sieben ins Ziel und machten damit in der Fahrer- und der Beifahrerwertung Boden auf die dreimaligen Weltmeister und aktuellen Spitzenreiter Sébastien Ogier/Julien Ingrassia gut. Das französische Duo blieb nach einem Ausrutscher am Freitag dieses Mal ohne Zähler in der Fahrer-/Beifahrerwertung, führt die WM aber weiterhin souverän mit 143 Punkten vor ihren Teamkollegen Mikkelsen/Jæger (98) und Latvala/Anttila (87) an.

### **Fan-Liebling Latvala holt beim Heimspiel 80. Podestplatz für den Polo R WRC**

In den letzten beiden Jahren 2015 und 2014 war Jari-Matti Latvala jeweils der umjubelte Nationalheld, als er mit dem Polo R WRC den Sieg bei der Rallye Finnland einfahren konnte. Diesmal reichte es für den Publikumsliebling «nur» zum zweiten Platz auf dem Podest – der insgesamt 80. Podiumsplatz für den Polo R WRC. Zu Beginn der Rallye durch einen Reifenschaden wertvolle Zeit verloren, kämpfte sich Latvala wieder zurück und fuhr letztlich einen ungefährdeten zweiten Platz nach Hause. Auch in der Fahrer-WM sieht es nun wieder deutlich besser aus für den «Vize»-Weltmeister: Durch die insgesamt 19 Punkte – Latvala wurde Dritter in der Powerstage und holte somit einen Zusatzpunkt – hat er sich auf den dritten WM-Rang vorgearbeitet. Der angekündigte Angriff auf die Spitze in der zweiten Saisonhälfte hat begonnen.

### **Der Weltmeister gibt alles – geht leer aus und freut sich doch**

Das passiert Sébastien Ogier nicht oft: Wenn der 32-jährige Franzose in seinem Polo R WRC die Ziellinie bei einer WM-Rallye sieht, dann sind so gut wie immer auch wichtige Punkte für die Weltmeisterschaft im Gepäck. In Finnland blieb er erst zum fünften Mal in 47 Rallyes als Volkswagen-Pilot ohne Zähler. Der Grund: In einer Haarnadelkurve auf der zehnten Wertungsprüfung «Surkee2» schnitt er die Innenseite etwas zu scharf und rutschte in den Graben. Dank der tatkräftigen finnischen Fans schafften es Crew und Auto zwar wieder auf die Strecke zurück – dennoch blieb ein uneinholbarer Zeitverlust von 16 Minuten. Gute Laune hat Ogier trotzdem mit Blick auf die anstehenden WM-Läufe. Mit Deutschland, China und Frankreich stehen drei Asphalt-Rallyes im Kalender, bei denen Ogier nicht mehr die Strecke auf Schotter eröffnen muss.

### **Vom Podiumskandidaten zum Strassenfeger: Mikkelsen mit Lerneffekt in Finnland**

Nach dem Sieg beim WM-Lauf zuvor in Polen kam Andreas Mikkelsen mit ausreichend Selbstbewusstsein nach Finnland – eine Rallye, bei der der Norweger seine herausragenden Fahrkünste bisher noch nicht mit einem Resultat unter den Top Drei krönen konnte. Das Ziel Podium im Blick, lag der 27-jährige Osloer bis zur 13. Wertungsprüfung – der legendären «Ouninpohja» – auf Platz drei. Danach musste er den Job des ungeliebten Strassenfegers von Ogier übernehmen, der wegen einer Reparatur auf einer Verbindungsetappe und des zu späten Check-in in der Startorder nach hinten rutschte. Dank einer kämpferisch und fahrerisch sehr guten Leistung landete er am Ende auf dem siebten Platz und machte wertvolle Punkte gegenüber WM-Spitzenreiter Ogier gut.

### **Grosser Preis von Finnland – schnellste WM-Rallye aller Zeiten**

Die Rallye Finnland gehört traditionell zu den schnellsten Rallyes im Kalender der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Im vergangenen Jahr setzte Jari-Matti Latvala mit dem Polo R WRC und 125,44 km/h einen neuen Rekord in Punkto Durchschnittsgeschwindigkeit. Diesen Titel musste er nun abgeben. Neuer Rekordhalter: Kris Meeke mit 126,61 km/h. In 2017 steht wohl die Revanche an.

1. August 2016, Volkswagen Kommunikation

### **AMAG Automobil- und Motoren AG**

#### **Volkswagen Kommunikation**

Christian Frey

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: [vw.pr@amag.ch](mailto:vw.pr@amag.ch)

Internet: [www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)

